



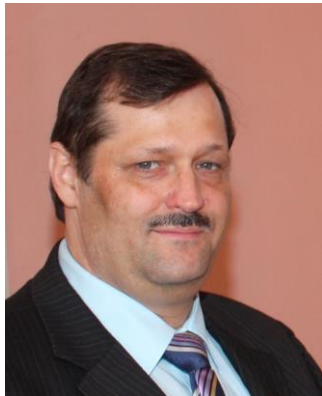
Pressemitteilung

05. Oktober 2017

Neuer Vorstand beim DVS-Bundesverband gewählt

Bundesverband ehrenamtlicher
Richterinnen und Richter e.V.
Bahnhofstraße 32
99718 Greußen
www.schoeffen.de
Tel.: 03636 / 7921993
Fax: 03636 / 701601
www.schoeffen.de

Bremerhaven – Die im Bundesverband ehrenamtlicher Richterinnen und Richter vereinten acht Landesverbände wählten auf ihrer Mitgliederversammlung am Wochenende in Bremerhaven ihren neuen Bundesvorsitzenden. Andreas Höhne aus Thüringen, Vorsitzender des Landesverbandes Mitteldeutschland übernahm das Amt von Hasso Lieber, der den Bundesverband mit gründete und ihm 29 Jahre vorstand.



Andreas Höhne: *„Ich übernehme von meinem Vorgänger einen gut auf die kommende Schöffenwahl vorbereiteten Verband. Hier möchte ich anknüpfen und die Arbeit kontinuierlich fortsetzen. Wir haben außerdem noch viel zu tun, um diesem verantwortungsvollen Ehrenamt in Politik und Gesellschaft entsprechend Gehör zu verschaffen. Als Problem steht nach wie vor die Auseinandersetzung mit öffentlichen Arbeitgebern wegen der Freistellung für die Gerichtseinsätze auf unserer Agenda. Hier muss endlich vom*

Gesetzgeber eine Lösung her. Ebenso bedarf es meiner Meinung nach einer besseren Würdigung der Tätigkeit der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter, die als Vertreter des Volkes keinen unbedeutenden Einfluss auf die Rechtsprechung der Gerichte haben.“

Die Mitgliederversammlung dankte Hasso Lieber für sein umfangreiches und langjähriges Wirken. Lieber wird im Verband weiterhin die Chefredaktion der Zeitschrift „Richter ohne Robe“ ausüben und als Sprecher des Beirates seine Kompetenz einbringen sowie sich in den Bereichen Weiterbildung und europäische Zusammenarbeit im Verband engagieren.

Begrüßt wurden die Vertreter der Landesverbände auf ihrer Mitgliederversammlung vom Staatsrat beim Senator für Justiz und Verfassung in Bremen, Jörg Schulz. Er würdigte deren ehrenamtliches Engagement und unterstrich die Bedeutung des richterlichen Ehrenamtes für die Justiz.

05. Oktober 2017

Seite 2 von 2

Im Mittelpunkt der Mitgliederversammlung stand die Vorbereitungen der Schöffenwahlen 2018 für die Wahlperiode 2019 bis 2023 mit den Schwerpunkten Schulung von Mitarbeitern der Kommunen, die die Schöffenwahl vorbereiten, und Informationsseminaren für interessierte Bürgerinnen und Bürger in Zusammenarbeit mit den Volkshochschulen. Gemeinsam wurde über das Grundsatzpapier „Ethik der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter“ diskutiert das Orientierung darüber geben will, wofür die ehrenamtlichen Richterinnen und Richter stehen.

Der Bundesverband ehrenamtlicher Richterinnen und Richter e.V. kurz DVS genannt, ist die Interessenvertretung der ca. 100.000 Schöffinnen und Schöffen sowie ehrenamtlichen Richterinnen und Richter in Deutschland. Er ist Dachverband seiner beigetretenen Landesverbände. Die DVS ist Mitglied in der European Network of Associations of Lay Judges (ENALJ). Er ist parteipolitisch und weltanschaulich unabhängig. In der Rechtspolitik vertritt die Vereinigung die ehrenamtlichen Richterinnen und Richter in allen der Ausübung des Amtes betreffenden Fragen auf Bundesebene. Ziele der DVS und seiner Landesverbände sind u.a. die neu gewählte Schöffen und ehrenamtliche Richter auf die Ausübung ihres Amtes zielgerichtet vorzubereiten, durch ein Angebot fachspezifischer Informations-, Aus- und Fortbildungsveranstaltungen in ihrer Handlungskompetenz zu stärken sowie durch Maßnahmen der Erwachsenenbildung für die Förderung des Rechtsbewusstseins in der Bevölkerung mit beizutragen. Er hat einen Beirat installiert um wissenschaftlich zu untersuchen, welche Auswirkungen die Beteiligung des Volkes an der Rechtsprechung und damit der direkten Mitwirkung an der Demokratie hat. Diesem Beirat gehören namhafte Institutionen und Verbände Deutschlands an.